

Nationale Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 9 UVgO)

1. Name und Adresse der Vergabestelle:

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)
Friedrichstraße 200
10117 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 30 259297-0
E-Mail: academy@stiftung-evz.de

2. Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

3. Art und Umfang der Leistung:

Konzeption, didaktische Aufbereitung von Inhalten und Erstellung eines E-Learning Formats, das in die bereits bestehende EVZ Academy Onlineplattform ([EVZ Academy](#)) eingebettet werden soll. Details zu Art und Umfang sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

4. Ausführungsort:

Berlin. Da die Dienstleistung zumeist digital ausgeführt wird, kann der Sitz des Dienstleisters vom Ort der Leistung abweichen.

5. Ausführungsfrist:

Oktober 2024 bis Ende November 2026.

- Oktober 2024: Gemeinsames Kick-Off-Treffen zwischen der Stiftung EVZ und der auftragnehmenden Agentur; Erstellung eines detaillierten Zeit- und Arbeitsplans, Konzeption und Drehbuchentwicklung.
- Ende Oktober 2024 bis Mitte April 2025: Technische und grafische Umsetzung des Projektauftrags.
- Mitte April bis Anfang Juni: Testung inklusive Korrekturen und Anpassungen
- vsl. Juni 2025 bis Ende 2025: Kleinere Anpassungen basierend auf den Ergebnissen der ersten Kursdurchführung mit jungen Menschen.
- Anfang 2026 bis Ende November 2026: Die zweite Kursdurchführung und ggf. weitere kleinere Anpassungen, Finalisierung der Ergebnisse.

6. Ablauf des Vergabeverfahrens:

Die Vergabeunterlagen stehen bis zum **23.09.2024, 12:00 Uhr** (Ende der Angebotsfrist) zum Download bereit unter www.stiftung-evz.de/vergaben. Das Angebot mit allen begleitenden Unterlagen bitte bis zum Ende der Angebotsfrist **am 23.09.2024, 12:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail als passwortgeschützte PDF-Datei an academy@stiftung-evz.de senden. Eine zweite E-Mail nur mit dem Passwort bitte an passwort@stiftung-evz.de senden. Das Angebot bitte in deutscher Sprache verfassen, von einer zur Angebotsabgabe berechtigten Person unterschrieben. Etwaige Fragen können bis zum 17.09.2024, 16:00 Uhr, per E-Mail an

malygina@stiftung-evz.de gestellt werden. Die Fragen und Antworten werden zeitnah nach Eintreffen und innerhalb der Angebotsfrist auf der Webseite der Stiftung EVZ unter www.stiftung-evz.de/vergaben veröffentlicht.

7. **Zuschlags- und Bindefrist:** Es ist beabsichtigt, den Zuschlag zum 08.10.2024 zu erteilen (Zuschlagsfrist). Bis zu diesem Zeitpunkt ist das bietende Unternehmen an sein Angebot gebunden (Bindefrist). Wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde, gilt das Angebot als nicht berücksichtigt.
8. Bieter:innen müssen zum **Nachweis ihrer Eignung** ihrem Angebot eine Liste (Anlage 4) mit erbrachten Leistungen des Unternehmens in den vier dort benannten Bereichen aus den zurückliegenden fünf Jahren mit Angabe der jeweiligen (öffentlichen oder privaten) Auftraggeber:in beifügen sowie Angaben in der Eigenerklärung (Anlage 6) machen. Die Angebote von Bieter:innen, die ihre Eignung nicht nachgewiesen haben, können in der nachfolgenden Wertung nicht berücksichtigt werden.
9. Die Angebote werden anhand der folgenden **Zuschlagskriterien** gewertet: 40 % Ideenskizze, 30 % Preis laut Kostenangebot, 30% Erfahrung des Personals (Arbeitsproben). Der Gesamtpreis ist auf dem Preisblatt in Anlage 1 aufzuführen und um ein detailliertes Kostenangebot zu ergänzen. Für die Angabe der Erfahrung des Personals (Arbeitsproben) ist ausschließlich das hierfür vorgesehene Dokument in Anlage 5 zu verwenden. Als Arbeitsproben können auch solche Leistungen benannt werden, die zuvor bereits als Nachweis der Eignung benannt wurden, sofern an der damaligen Leistungserbringung das für die hiesige Auftragsausführung vorgesehene Personal mitgewirkt hat. Den Bieter:innenangaben zu den Arbeitsproben können Beispieldateien (z.B. Portfolios) ergänzend beigefügt werden, falls diese nicht online verfügbar sind. Die Ideenskizze soll ca. drei Seiten umfassen und erste Ideen bzw. ein Konzept für den geplanten E-Learning-Kurs veranschaulichen sowie eine anvisierte Zeitplanung enthalten. Die Datei kann in eigener Darstellung als PDF beigefügt werden. Die Details zur Anforderung sind sowohl der Leistungsbeschreibung (Anlage 2) als auch Auszügen aus dem Grobkonzept (Anlage 3) zu entnehmen.
10. Eine **Sicherheitsleistung** wird nicht gefordert.
11. Es gelten die **Zahlungs- und Vertragsbedingungen** gemäß VOL/B (Anlage 11).
12. Die Bieter:innen müssen bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die sie im Wege der **Unterauftragsvergabe an Dritte** zu vergeben beabsichtigen, sowie – falls zumutbar – bereits die vorgesehenen Unterauftragnehmer:in benennen (§ 26 Abs. 1 Satz 1 UVgO). Entsprechende Angaben sind in der Eigenerklärung (Anlage 6) vorzunehmen.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Ideenskizze, die erste Ideen visualisiert und vorstellt sowie einen anvisierten Zeitplan enthält (ca. 3 Seiten)
- Preisblatt (Formular Anlage 1), zusätzlich detaillierte Kostenkalkulation, ggf. Erläuterungen zum Angebot
- Angaben zur Eignung Bieter:in/ Bietende (Formular Anlage 4 nutzen)
- Angabe von Erfahrungen im Bereich E-Learning und historischer oder gegenwartsorientierter Bildung
- Eigenerklärung Bieter:in/Bietende (Formular Anlage 6 nutzen)
- Erklärung zum Mindestlohn (Formular Anlage 7 nutzen)
- Ggf. Eigenerklärung der Bieter:ingemeinschaft (Formular Anlage 8 nutzen)

Anlagen / Ausschreibungsunterlagen:

1. Preisblatt
2. Leistungsbeschreibung
3. Auszug Grobkonzept
4. Bieter:inangaben Eignung
5. Bieter:inangaben Erfahrungen Personal & bisherige Aufträge
6. Eigenerklärung Bietende
7. Eigenerklärung MiLoG
8. Ggf. Eigenerklärung Bieter:ingemeinschaft
9. Datenschutzhinweise
10. Zuschlagskriterien
11. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

Berlin, 26.08.2024